

Schutzgebiet am Lago maggiore.

Mit grosser Freude können wir unseren Mitgliedern die Mitteilung machen, dass der Regierungsrat des Kantons Tessin unser Projekt eines Naturschutzgebietes im Verzasca-Delta am Lago maggiore, von dem schon im letzten und vorletzten Jahresbericht die Rede war, in vollem Umfange genehmigt hat.

In seiner schönen Verbindung von Seeufer, Flussläufen, Auenwäldern, Schilffeldern und Sumpfgeländen, beherbergt es einen grossen Reichtum von Standvögeln und in den Zugszeiten von fremden Gästen. Durch den Jagdbann kommt nun diese ganze Vogelwelt unter dauernden Schutz, und durch das Betretverbot wird für Ruhe in den Brutmonaten gesorgt.

Wir werden auch alles daran setzen, das wunderschöne Reservat als Beobachtungs- und Beringungsstation der ornithologischen Wissenschaft dienstbar zu machen und haben Anfang Januar an Ort und Stelle bereits die nötigen Vorkehren zur Einrichtung des Schutzgebietes getroffen. Sein Umfang beträgt ca. 6 Kilometer und umfasst auch die ihm vorgelagerte Seezone.

F. S.

KLEINERE MITTEILUNGEN

Communications diverses.

Eine gefährliche Zeit. Bereits sind die ersten Stare eingerückt, andere Zugvögel werden folgen, verlockt durch das milde Februarwetter. Nun ist fast mit Sicherheit ein Rückfall in den Winter zu gewärtigen, und all die Vogelfreunde im Land herum mögen sich bereit halten, um eintretender Not sofort zu steuern. Für Stare, Drosseln und Amseln sind fein zerkleinerte Grieben gut. Müssen Körnerfresser in grossen Mengen unterstützt werden, so empfiehlt sich der Ankauf von Kückenkörnerfutter, das von landwirtschaftlichen Organisationen und Futtermittelhändlern für Fr. 20.— bis Fr. 25.— abgegeben wird. Insektenfresser, wie Rotkehlchen, Laubsänger und Braunellen schlagen sich selbst durch, erstere kommen an die Futterplätze. Für Stelzen und Pieper sind schneefreie Stellen zu schaffen, besonders dem Wasser nach, auch ist das Ueberschwemmen von Wiesen (Wässermatten) mit nachherigem Ablassen des Wasser sehr vorteilhaft.

Schweiz. Vogelwarte Sempach.

Massnahmen zum Schutze des Eisvogels. Es ist eine bekannte Tatsache, dass der Eisvogel, dieses Juwel in der Vogelwelt, bei uns immer seltener wird. Daran sind neben den Fluss- und Bachkorrekturen hauptsächlich die Fischzuchtanstalten schuld. Wir verlangen von den Besitzern solcher Anstalten nicht, dass sie den Eisvogel an ihren Fischteichen dulden sollen. Wir bitten sie aber, die ihnen mög-